Protokoll
über die 15. Sitzung des Ausschusses für Personal und Verwaltung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am Donnerstag, dem 11. März 2004

Beginn: 16.30 Uhr Ende: 17.30 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

## TOP 1 Protokoll

Es wird gebeten: zum Protokoll vom 11. Dezember 2003 bei dem Thema „Ausbildung von Arzthelfern“ die Ausbildungsdauer von zwei auf drei Jahre zu ändern.
Neufassung: Zur überbetrieblichen Ausbildung von Arzthelfern ist zu sagen: die Ausbildung dauert ***drei Jahre***.

Bei TOP 3.5 das Wort „der“ einzusetzen zwischen „das“ und „Antrag zur Mitberatung“.
Neufassung: BzBm Weber sagt hierzu, daß ***der*** Antrag zur Mitberatung beim Jugendhilfeausschuß liegt.

Danach werden die vorliegenden Protokolle vom 13. November und 11. Dezember 2003 angenommen.

## TOP 2 Bericht aus dem Bezirksamt

1. Zur Sitzung sollte der Europabeauftragte eingeladen werden; da dieser nicht in Berlin weilt, wurde dies auf die nächste Sitzung verschoben.

2. Zum Thema „Ausbildungsmittel“ verteilt Herr Schadeck eine Auflistung (siehe Anlage). Diese Auflistung zeigt das Ergebnis der Senatsentscheidung, in welchen Ausbildungsberufen eingespart wird bzw. noch eingespart werden muß. Das Bezirksamt darf in Zukunft nicht mehr für den Eigenbedarf ausbilden, sondern nur noch für die freie Wirtschaft (Ausbildungsverbund).

3. Zum Stellenpool erläutert Herr Schadeck, daß 18 Mitarbeiter mit einem KW-Vermerk geführt werden.

Davon sind vier Mitarbeiter, die dem ehemaligen Behring-Krankenhaus zuzuordnen waren, durch die Übernahme in die Emil-von-Behring-Stiftung dem Bezirk zugefallen, da sie dem Trägerwechsel widersprochen hatten. Weitere elf Mitarbeiter arbeiten im Erziehungsdienst in den Jugendwerkheimen im Rahmen eines Stellungsvertrages. Diese sind beim Bezirksamt angestellt und werden auch vom Bezirksamt bezahlt. Das Bezirksamt bekommt das Geld aber von den freien Trägern erstattet. Ein weiterer Mitarbeiter ist in Zeitrente. Lediglich für zwei Mitarbeiter entstehen dem Bezirk Kosten.
Mit allen Mitarbeitern wird es eine Anhörung geben, in denen diese ihre persönlichen Gründe darlegen können, die gegen die Versetzung in den Stellenpool sprechen. Die

Anhörungsfrist läuft Ende des Monats aus. Danach wird über die Versetzung in den Stellenpool unter Beteiligung des Personalrats, der Frauenver-treterin und ggf. der Schwerbehindertenvertretung entschieden.

Zum Disziplinarverfahren bzw. Strafverfahren gegen einen Mitarbeiter des Sozialamtes wird nachgefragt, wie weit ihm seine Bezüge gekürzt werden. Herr Weber erläutert dazu, daß ihm die Bezüge bis zur Höhe des Pfändungsfreibetrages gekürzt werden. Seit September 2002 erhält er diese gekürzten Bezüge. Der einbehaltene Betrag wird auf die Schadensersatzleistung angerechnet. Der Mitarbeiter hat solange einen rechtlichen Anspruch auf Fortzahlung seiner Bezüge (gekürzt) bis das Gerichtsurteil rechtskräftig ist. Danach wird das Beamtenverhältnis kraft Gesetzes, wenn die Voraussetzungen vorliegen (§ 83 Landesbeamtengesetz), beendet.

**TOP 3.1 Englische Selbstdarstellung im Internet**
**Drucksache 1028/ II der FDP-Fraktion**

Herr Ehrhardt bittet darum, daß in dem Antrag das Wort „kurzfristig“ durch „bis spätestens Ende des Jahres“ zu ersetzen. Der in dieser Form geänderte Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**TOP 3.2 Gedenkveranstaltung am 8. Mai 2004**
**Drucksache 1022/ II der SPD-Fraktion**

Der Antrag wird mit 6:8 Stimmen ohne Enthaltung abgelehnt.

**TOP 3.3 Aktiv werden zum Girls‘-Day**
**Drucksache 1027/ II der Fraktion Grüne**

Durch Amtshandeln ist der Antrag zwar bereits erledigt, aber es wird um ein Beschluß in der BVV gebeten. Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**TOP 3.4 Bezeichnung: BA Steglitz-Zehlendorf, BHH, Schloßstraße 80**
**Drucksache 1019/ II der CDU-Fraktion**

Bei dem Antrag wird gebeten, das Wort „ggf.“ zu streichen. In dieser geänderten Form wird der Antrag einstimmig angenommen.

**TOP 3.5 Anmietung von Räumen im Internet**
**Drucksache 1034/ II der FDP-Fraktion**

Das Raumvermietungskonzept sollte im Internet mit Fotos, Preisangaben und Kontaktadressen transparenter dargestellt werden.
Der Bürgersaal ist gut ausgelastet, die Kostenstruktur allerdings noch etwas oberflächlich; da sollte nachgebessert werden, auch in bezug auf die Ausstattung, wie

z.B. mit Klavier oder Beamer. Herr Weber möchte mit Herrn Laschinsky (FinWDez) noch klären, ob die Einnahmen zweckgebunden angespart werden können, um u.a. neue Vorhänge anschaffen zu können. Der Antrag wird zur Annahme empfohlen.

**TOP 3.6 Bezirkliche Ordnungsämter**
**Drucksache 1059/ II der CDU-Fraktion**

Nach einigen Erläuterungen von Herrn Weber zum Antrag und einer längeren Diskussion haben sich die Anwesenden auf eine Vertagung geeinigt.

**TOP 4 Verschiedenes**

Da Herr Weber und einige Bezirksverordnete zum nächsten Sitzungstermin im April in unserer Partnerstadt Sochos verweilen, wird, wenn nichts dringendes anliegt, keine Sitzung stattfinden. Die nächste Sitzung wird dann erst im Mai stattfinden.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 25.03.2004

Vorsitzende: BV Grimpe-Christen
Schriftführer: BV Köhne
Protokoll: Hildebrandt

BA Steglitz-Zehlendorf von Berlin
PS L

25.02.04
(9914) 2790

# Ausbildungsmittel 2004 und 2005

| Kapitel | Titel | Anzahl der Position | Ausbildungsbezeichnung | Ansatz lt. HPI je Titel | Ansatz je Ausb Bezeichnung | künftig keine Ausbildung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **Summen** | | **279,25** | | **3.122.200** | **3.122.200** | **-827.870** |
| | | | | **Kürzung-Vorgabe SenFin** | | **-1.000.200** |
| 3304 | 42207 | 4,00 | Stadtinspektor z.A. | 155.000 | 106.980 | **-106.980** |
| | | 2,00 | Stadtsekretär z.A. | | 48.020 | **-48.020** |
| 3304 | 42211 | 6,00 | Stadtinspektor z.A. | 161.000 | 161.000 | **-161.000** |
| 3304 | 42221 | 3,00 | Stadtinspektoranwärter | 42.500 | 42.500 | **-42.500** |
| 3304 | 42521 | 15,00 | Kauffrau f. Bürokomm. | 570.000 | 186.530 | |
| | | 31,00 | Fachang. f. Bürokomm. | | 383.470 | **-383.470** |
| 3723 | 42521 | 6,00 | Fachang. für Medien- und Informationsdienste | 74.300 | 74.300 | **-74.300** |
| 3930 | 42522 | 0,25 | Sozialarbeiterberufspraktik. | 103.000 | 5.320 | |
| | | 5,50 | Altenpflegeberufspraktik. | | 97.680 | |
| 4020 | 42522 | 33,00 | Erzieherberufspraktikant | 616.000 | 610.280 | |
| | | 4,50 | Erziehervorpraktikant | | 5.720 | |
| 4040 | 42522 | 0,50 | Sozialarbeiterberufspraktik. | 9.300 | 9.300 | |
| 4082 | 42621 | 118,00 | div. Auszubildende | 751.000 | 751.000 | |
| 4110 | 42521 | 15,00 | Arzthelfer | 186.000 | 186.000 | |
| 4110 | 42522 | 0,50 | Sozialarbeiterberufspraktik. | 46.300 | 9.250 | |
| | | 2,00 | Krankengymnastikberufsp. | | 37.050 | |
| 4120 | 42221 | 1,00 | Lebensmittelkontrolleur-sekretäranwärter | 11.600 | 11.600 | **-11.600** |
| 4620 | 42521 | 3,00 | Vermessungstechniker | 37.200 | 37.200 | |
| 4720 | 42621 | 29,00 | Gärtner | 359.000 | 359.000 | |